

Pressemitteilung

Datum: 20.11.2008

China-Projekt erfolgreich abgeschlossen!

von Andrea Schuster

Berlin/Jishou. Die ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH hat von Januar bis Oktober 2008 in der autonomen, chinesischen Provinz Xiangxi erfolgreich ein Abfallprojekt im Gesundheitswesen durchgeführt. Das Projekt wurde von der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Rahmen des Public Private Partnership (PPP)-Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt.

China ist mit 1,3 Milliarden Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Erde und flächenmäßig der viertgrößte Staat der Welt. Die Wirtschaft in China konnte in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung verzeichnen. Die ländlichen Gebiete profitieren allerdings noch nicht in dem Maße, wie in den Großstädten. Fällige Modernisierungen in allen Lebensbereichen sollten hier noch durchgeführt werden, um auch der dortigen Bevölkerung einen höheren Lebensstandard gewährleisten zu können.

Dabei würde das aktuelle Konjunkturprogramm der chinesischen Regierung sehr unterstützend wirken. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua am Sonntag, den 09.11.08 berichtete, sollen bis 2010 Investitionen in Höhe von rund 442 Milliarden Euro getätigt werden. Das Geld soll in den beiden kommenden Jahren in den Bau von Häusern sowie in Infrastruktur-, Umwelt- und Wiederaufbauprojekte fließen.

ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH hat in der Provinz Xiangxi ein PPP-Projekt zur Entsorgung von Krankenhausabfällen initiiert. Unterstützt wurde sie dabei von der DEG mit Mitteln aus dem Public Private Partnership-Programm (PPP) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. PPP-Mittel bietet die DEG, einer der größten europäischen Entwicklungsfinanzierer, ergänzend zu ihren Finanzierungs- und Beratungsleistungen für private Unternehmen, die in Schwellen- und Entwicklungsländern investieren. Das Ziel des Projektes waren Implementierung und Demonstration des Betriebes eines zentralen Entsorgungszentrums für Krankenhausabfälle mittels Autoklavierung am Beispiel der Präfektur Xiangxi (Provinz Hunan).

In China engagiert sich die DEG seit 1985. Seit Beginn des PPP-Programms 1999 hat sie in China 84 PPP-Projekte mit Mittel in Höhe von 10,6 Mio Euro unterstützt; hinzu kamen 17,6 Mio. Euro von privaten Unternehmen sowie 1,5 Mio. EUR als „Beitrag 3.“. Besondere Schwerpunkte der Projekte waren im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus hat die DEG seit 1985 für Investitionen von etwa 80 privaten Unternehmen insgesamt rund 552 Millionen Euro bereitgestellt. Das aktuelle Portfolio umfasst ein Volumen von über 335 Millionen Euro. Sektoren, in denen die DEG verstärkt agiert, sind das Verarbeitende Gewerbe und die Infrastruktur.

Der Inbetriebnahme des Behandlungszentrums gingen Schulungsmaßnahmen für die Überwachungsbehörde (Xiangxi Environmental Protection Bureau), Gesundheitsbehörde (Xiangxi Health Bureau), die Abfallerzeuger (Krankenhäuser der Präfektur Xiangxi) sowie für das Transport- und das Entsorgungsunternehmen voraus. In Workshops wurden 18 Mitarbeiter der Umweltbehörde hinsichtlich Abfallklassifizierung, Begleitscheinverfahren, Qualifikation der Fahrer, Ausrüstungsgegenständen sowie Transport- und Behandlungsüberwachung geschult.

Basierend auf den speziellen Anforderungen an die Dampfdesinfektion und den nationalen chinesischen Gesetzgebungen, wurde ein Standardhandbuch erstellt. Alle relevanten Trainingsinhalte des Projektes wurden in einem ca. 150 Seiten umfassenden Handbuch zusammengefasst. Nach der Übersetzung des Buches wurde dies an die chinesischen Projektpartner (Xiangxi Umwelt- und Gesundheitsbehörde) und an die beteiligten Krankenhäuser verteilt.

Somit verfügen sowohl die Abfallerzeuger als auch die Überwachungsbehörden zukünftig über ein umfangreiches Hilfsmittel zur Umsetzung ihrer täglichen Arbeit. Neben den international gültigen Managementstandards für Krankenhausabfälle, werden das chinesische Klassifikationssystem, die aktuell existierenden Behandlungs- und Entsorgungsverfahren und die Aufgaben der involvierten Parteien erläutert. Als Projektabschluss wurde ein Workshop in Verbindung mit der Eröffnung des Behandlungszentrums am 27.09.2008 in Jishou durchgeführt.

Die DEG, ein Unternehmen der KfW Bankengruppe, finanziert Investitionen privater Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Als einer der größten europäischen Entwicklungsfinanciers setzt sie sich für den Ausbau privatwirtschaftlicher Strukturen ein, um zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und besseren Lebensbedingungen beizutragen.

ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH hat sich auf das Gesundheitswesen spezialisiert. Die Berliner beraten Kliniken, Institutionen und Ministerien im In- und Ausland zum Thema Entsorgung von Krankenhausabfällen, Abfalltechnik, Abwasser und AIDS-Prävention.

Kontakt PR:

Andrea Schuster | [marketing\(at\)etlog-health.de](mailto:marketing(at)etlog-health.de) | www.etlog-health.de

Tel.: ++ 49 (0) 30 | 44 31 87 - 40 | **Fax:** - 49

ETLog Health EnviroTech & Logistics GmbH | Linienstr. 72 | 10119 Berlin

Bitte senden Sie uns bei einer Veröffentlichung eine kurze Mitteilung sowie ein kostenloses Belegexemplar. Vielen Dank!